



Rat der
Europäischen Union

101823/EU XXV.GP
Eingelangt am 28/04/16

**Brüssel, den 4. März 2016
(OR. en)**

**6133/16
ADD 1**

**PV/CONS 5
AGRI 69
PECHE 43**

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: 3446. Tagung des Rates der Europäischen Union
(LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI) vom 15. Februar 2016 in Brüssel

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

B-PUNKTE (Dok. 5839/16 OJ CONS 5 AGRI 48 PECHE 32)

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

4. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Bewirtschaftung von Außenflotten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1006/2008 des Rates [erste Lesung]..... 3

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

3. Arbeitsprogramm des Vorsitzes 3
5. Tierschutz – Nächste Schritte 4

*

* *

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

4. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Bewirtschaftung von Außenflotten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1006/2008 des Rates [erste Lesung]

Interinstitutionelles Dossier: 2015/0289 (COD)

- Vorstellung durch die Kommission
- Gedankenaustausch
 - 15262/15 PECHE 481 CODEC 1773
 - + COR 1
 - + REV 1 (en, et)
 - + REV 1 COR 1 (en, et)
 - + ADD 1
 - + ADD 2
 - 5609/16 PECHE 24 CODEC 85

Der Vertreter der Kommission präsentierte dem Rat einen Vorschlag zur Modernisierung der Verwaltung von Fanggenehmigungen sowohl für Fischereifahrzeuge der EU, die außerhalb von EU-Gewässern fischen, als auch für Drittlandschiffe in EU-Gewässern. Der Vorschlag wurde zwar allgemein gut aufgenommen, in einigen Beiträgen wurde jedoch darauf hingewiesen, dass der Inhalt des Vorschlags offenbar nicht den Ambitionen der Kommission bezüglich Vereinfachung, Straffung und Klärung gerecht werde. Außerdem wurde gefordert, zusätzlichen Verwaltungsaufwand und redundante Verfahren zu vermeiden. Die Delegationen und die Kommission bekundeten ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf technischer Ebene, um Mängel in diesem Bereich zu beheben.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

(Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates)

3. Arbeitsprogramm des Vorsitzes

- Vorstellung durch den Vorsitz

Der niederländische Vorsitz stellte sein Arbeitsprogramm für die Bereiche Landwirtschaft und Fischerei vor.

5. Tierschutz – Nächste Schritte

- Vorstellung eines Positionspapiers der deutschen, der schwedischen, der dänischen und der niederländischen Delegation
- Gedankenaustausch

5708/16 AGRI 31 VETER 7

+ COR 1

Auf der Grundlage des Positionspapiers der dänischen, der deutschen, der schwedischen und der niederländischen Delegation führte der Rat einen Gedankenaustausch über die Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz.

Die Delegationen unterstützten weitgehend die Einrichtung einer solchen Plattform. Einige Delegationen machten jedoch ihre Zustimmung von verschiedenen Bedingungen abhängig, darunter von einem Verzicht auf weitere Tierschutzaufgaben auf EU-Ebene sowie der vorherigen Abklärung der Aufgaben – unter Gewährleistung fairer Wettbewerbsbedingungen für Akteure aus EU-Ländern und Drittstaaten – und des Zuständigkeitsbereichs der Plattform.

Der Vertreter der Kommission bestätigte, dass die Möglichkeit der Einrichtung einer solchen Plattform bei einem Treffen mit Interessenträgern und Vertretern der Mitgliedstaaten, das von den Kommissionsdienststellen organisiert wird, weiter geprüft und erörtert werden soll.